

Beschlussvorlage Samtgemeinde	Vorlage Nr.: 1810/2019			
Neubau eines Hallenbades in Ankum hier: Vorstellung der Entwurfsplanungen				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Ausschuss für Planen, Bauen und Straßen	02.09.2019	öffentlich	Vorberatung	
Samtgemeindeausschuss	11.09.2019	nicht öffentlich	Vorberatung	
Samtgemeinderat	26.09.2019	öffentlich	Entscheidung	

Geänderter Beschlussvorschlag aus der Sitzung des Samtgemeindeausschusses vom 11.09.2019:

„Die von den Architekten und Fachplanern vorgestellten Planungen werden zur Kenntnis genommen.“

Beschlussvorschlag:

Die von den Architekten und Fachplanern vorgestellten Planungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen. Der Geschäftsführer der HaseBäder GmbH wird angewiesen, die Maßnahme entsprechend der vorgestellten Entwurfsplanung umzusetzen und alle dafür erforderlichen Maßnahmen vorzunehmen. Ein entsprechender Gesellschafterbeschluss ist zu fassen.

Geänderter Beschlussvorschlag nach Ausschusssitzung für Planen, Bauen und Straßen vom 02.09.2019:

Die von den Architekten und Fachplanern vorgestellten Planungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

1. Finanzielle Auswirkungen

- Ja
 Nein

I. Gesamtkosten der Maßnahme: sh. Finanzhaushalt €

II. davon für den laufenden Haushalt vorgesehen: €

Betroffener Haushaltsbereich

- Ergebnishaushalt Finanzhaushalt/Investitionsprogramm

Produktnummer/Projektnummer

Bezeichnung:

- Die erforderlichen Mittel stehen im lfd. Haushaltsjahr zur Verfügung.
- Den erforderlichen Mitteln stehen Einzahlungen/Erlöse zur Deckung gegenüber in Höhe von €
- Die erforderlichen Mittel stehen im lfd. Haushaltsjahr **nicht** zur Verfügung und müssen außer-/überplanmäßig bereitgestellt werden (Ausführungen zur Deckung sind der Begründung zu entnehmen).

III. Auswirkungen auf die mittelfristige Finanzplanung:

- Der Betrag ist jährlich wiederkehrend einzuplanen.
- Die Gesamtkosten von € beziehen sich auf die Jahre
- Es entstehen jährliche Folgekosten in Höhe von €
- Durch die Maßnahme werden jährliche Erträge erwartet in Höhe von €.

2. Beteiligte Stellen:

Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s strategische/n Ziel/e

Sachverhalt:

3. Integrations- / Gleichstellungspolitische Auswirkungen

- Ja
- Nein

Sachverhalt:

In der Sitzung wird der aktuelle Stand der Planungen durch die Fachplaner und Architekten vorgestellt. Ein wichtiger Bestandteil des Vorentwurfes ist die grafische Darstellung der Maßnahme anhand von Planunterlagen und eine Kostenschätzung.

Basis für die Planungen ist das im VgV Verfahren vorgegebene Planungskonzept der Samtgemeinde Bersenbrück sowie die Vorgaben der Samtgemeinde bzw. der neu gegründeten HaseBäder GmbH. Grundsätzlich wurde der im Wettbewerbsverfahren vorgestellte Entwurf der Firma Slangen und Koenis in Abstimmung mit den

Fachplanern umgesetzt. Als wichtigstes Detail sind die festgelegte Größenordnung des Sportbeckens mit 5 Bahnen und 25 m Länge. Die Abmessungen der Wasserfläche betragen somit 12,50 m x 25 m. Dazu kommt noch ein Bereich Kleinkinderbecken mit separaten Sanitärräumen für Wickelablage und Kleinkindertoiletten.

In der Sitzung soll im Wesentlichen über die Größenordnung und die Dimensionierung des Hallenbades Ankum abschließend entschieden werden, damit die Entwurfsplanungen auf den Weg gebracht werden können. Im Wirtschaftsplan der HaseBäder GmbH müssen dann die entsprechenden Mittel über die Aufnahme von Darlehen bereitgestellt werden. Hierzu ist in einer der nächsten Ratssitzungen noch eine Bürgschaft zu beschließen.

Gez. Dr. Baier
(Samtgemeindebürgermeister)

gez. Heyer
(Teamleiter FDII-Finzen)

gez. Heidemann
(Fachdienstleiter III)